

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

| | |
|------------------------|------------------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Montag, 18.12.2006 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:15 Uhr |
| Ort, Raum: | im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4, |

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister
Herr André Saage

Gemeinderat
Frau Jacqueline Döhring
Frau Petra Hoffmann
Herr Thomas Pitschke
Frau Cornelia Richter
Herr Jürgen Richter
Herr Ronald Siegert
Herr Olaf Thiele
Herr Peter Görisch
Herr Bodo Wilke

Verwaltung
Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 11 | 11 | 0 | 11 | 0 | 0 |

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.11.2006**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 11 | 11 | 0 | 11 | 0 | 0 |

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**
Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. **Stand Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus**
Die Bürgermeisterin informierte zur Baumaßnahme im Dorfgemeinschaftshaus, dass sich die Arbeiten im festgelegten Zeitablaufplan befinden. Sie erinnerte noch einmal daran, wie dieser verschobene Zeitablaufplan entstanden ist und kritisierte, dass die Baumaßnahme, nicht wie geplant in diesem Jahr beendet werden kann. Demzufolge hat die Gemeinde durch die Anhebung der Mehrwertsteuer ab 2007 Mehrkosten zu verzeichnen, obwohl sie an der Verzögerung keine Schuld trägt. Dies muss auch dem Planungsbüro durch die Verwaltung gesagt werden und bei der Abrechnung der Planungskosten durch Streichung bzw. durch eine Spende an die Gemeinde deutlich werden.

Weiterhin teilte sie mit, dass noch immer das Schild fehlt, welches die EU-Förderung Leader Plus ausdrückt. Frau Demmel wollte sich mit Frau Hartung in Verbindung setzen.

Frage an die Gemeinderäte: Soll künftig das Gebäude „Dorfgemeinschaftshaus“ oder „Wirtschafts- und Vereinszentrum“ heißen?

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass am 19.12.2006, 9:30 Uhr die erste Bauabnahme von Teilgewerken stattfindet, wozu sie den Gemeinderat um Teilnahme bat. Da der Gemeinde Mehrkosten entstehen, schlug sie vor, bei der Abrechnung eine Summe herunter zu streichen oder im freundlichen Gespräch vorzuschlagen eine vierstellige Summe an die Gemeinde zu spenden.

GR Görisch wies darauf hin, dass der Gemeinde auch bereits durch den Fußboden in der Bibliothek Mehrkosten entstanden sind und hinterfragte, ob dazu bereits neue Preise bekannt sind.

Dies bestätigte GR Görisch, da der Gemeinderat nach Mitteilung, dass der Zuwendungsbescheid bestätigt wurde, nicht das Ing.-Büro nachweislich darauf hinwies, dass diese Baumaßnahme noch in diesem Jahr zu beenden und die Abrechnung zu erfolgen hat. Somit hat man kein Druckmittel und das Ing.-Büro kann nicht in die Pflicht genommen werden.

Im Haushalt 2006 wurde die Maßnahme Wirtschafts- und Vereinszentrum eingeplant. Leider sind die Mittel nicht, wie geplant, ausgereicht worden. Möbel sind teilweise gekauft worden. 54 Stühle und 4 kleine Tische wurden geliefert. 10 große Tische fehlen noch.

GR Pitschke gab den Hinweis, dass eine Teilschlussrechnung gestellt werden muss, in dem der Leistungsstand dokumentiert wird, sonst wird die Teilrechnung 2006 und die Schlussrechnung 2007 mit einer 19 %igen Mehrwertsteuer berechnet.

Die Bürgermeisterin bemängelte, dass der als Zubehör zum Vereinsraum der Heimatstube gehörende Computer ebenfalls noch nicht da ist. Sie teilte mit, dass die Heimatstube von der unteren Etage in die obere Etage umzieht, aber trotzdem als Vereinsraum für den Heimatverein bezeichnet werden kann. Der Seniorensport aber in der unteren Etage durchgeführt werden muss. Ein Antrag der Lain-Dance Gruppe für die Benutzung der unteren Räumlichkeiten liegt vor und wurde, ohne das Tragen von Stiefeln, genehmigt.

GR Görisch wollte wissen, ob es zu den Mehrkosten bereits einen Zwischenstand gibt. Abrechnungsstand von der Verwaltung fordern!

Die Bürgermeisterin antwortete, dass nur, das bereits Beschlossene, wie Fußbodenaustausch und Dielung, vorliegt und auch das Linoleum auf der Treppe herausgerissen wurde.

Weiter fragte GR Görisch, ob zusätzliche Fördergelder eingereicht wurden.

Dies ist der Bürgermeisterin nicht bekannt.

GR Pitschke merkte an, dass bei dieser Bausumme Mehrkosten von 2 – 3 T€ nicht ausgeschlossen sind, da der Planer nicht ganz genau planen kann. Erst mit der Schlussrechnung ist die genaue Summe ersichtlich.

GR Görisch wies darauf hin, dass im Zuwendungsantrag die Kosten genau aufgeschlüsselt wurden und bei Veränderungen diese dem Fördermittelgeber sofort mitzuteilen sind.

7. Einrichtung des Wirtschaftsraumes, Beteiligung der Unternehmen

Die Bürgermeisterin sprach an, dass der zu erstellende Flyer, in dem sich Firmen aus der Gemeinde präsentieren noch zu erstellen ist. Die Zuarbeit von den Firmen ist bisher nicht erfolgt, so dass sie die Gemeinderäte bat, bei den entsprechenden Firmen noch einmal vorzusprechen, um eine Zuarbeit bis 15.01.2007 abzufordern (kurzer Text mit Bild). Folgende Firmen wurden auf die Gemeinderäte aufgeteilt:

| | |
|---------------------|-----------------|
| Alt Holzbau | Bürgermeisterin |
| Trennwandsysteme | GR Wilke |
| Naturstoffe GmbH | GR Siegert |
| Tankstelle | GR Thiele |
| Agrargenossenschaft | GR Saage |
| Forstbetrieb | GR Thiele |
| Volksbank | GR Saage |
| HS-Schoch | GR Pitschke |
| Fläming Express | |

Vor Auftragsvergabe zum Druck ist dieser Flyer beim Landesverwaltungsamt einzureichen.

8. Vorschläge Haushaltsplan 2007

GR Siegert fragte an, ob der Kompostplatz am Friedhof nur für die Gemeinde gedacht ist oder ob dort auch die Bürger ihren Kompost abladen können. Die Bürgermeisterin antwortete, dass er nur für die Gemeinde bestimmt ist. Dies müsste durch ein Schild deutlich gemacht werden. Die Aufstellung des Schildes muss im Haushalt mit eingestellt werden.

Sie informierte weiterhin, dass an der Ecke Lindenstraße/Straße der Jugend eine Ersatzpflanzung zu erfolgen hat, da alte verholzte Sträucher entfernt wurden. Diese wird durch die Firma Iwert durchgeführt, die Kosten dafür betragen ca. 250,00 €. Die Kosten für Pflanzen, ca. 100,00 €, trägt Herr Speck (Ersatzpflanzung).

GR Döring sprach an, dass auch eine Anpflanzung an dem neu erstellten Weg am Ahornweg sinnvoll wäre, da dieser sehr frei liegt.

Die Bürgermeisterin schlug vor, dass GR Döring zur nächsten Sitzung schriftlich mitteilt, welche Sträucher dort angepflanzt werden könnten.

GR Saage fragte nach, ob Ersatzmaßnahmen immer in der eigenen Gemeinde durchgeführt werden müssen oder dies innerhalb der VG erfolgen kann.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass dies auch innerhalb des gesamten Landkreises möglich wäre.

Weitere Vorschläge für die Planung des Haushaltes 2007 waren:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| ➤ Errichtung Kompostplatz am Friedhof | 2.500,00 € |
| ➤ Kosten für Ersatzpflanzung von Herrn Speck | 250,00 € |
| ➤ Erhöhung der HH-Stelle Grünpflege um | 1.000,00 € |
| ➤ Bankette und Teile des Seitenraumes in Straße nach Pülzig | 7.000,00 € |
| ➤ Erneuerung Zaun am Schwimmbad | 6.000,00 € |
| ➤ Kauf Restflächen am Sportplatz | 1.500,00 € |
| ➤ Erneuerung Löschteich an der Gänsekabel | 15.000,00 € |
| ➤ Erneuerung Dach und Hoffläche an der FFW | 30.000,00 € |
| ➤ Kita Austausch Kessel | 6.500,00 € |
| ➤ Schule hat Antrag gestellt „Aufbau eines Höhrclubs“ 375 € Eigenanteil, 125 € Förderverein, Fördermittel 2 T€ | |
| ➤ Kriegsgräber | 420,00 € |

GR Pitschke ergänzte, dass auch eine Nachpflanzung an der Nussbaumecke notwendig gewesen wäre, bisher aber nicht erfolgt ist.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

GR Saage sprach den Wasserrohrbruch in der Dorfstraße vor dem Grundstück Stürmer an. Diese Stelle sollte sich im Frühjahr, wenn der Frost aus dem Boden ist, noch einmal angesehen werden.

Die Bürgermeisterin sagte, dass sie den Wasserrohrbruch bei der WBW meldete, dies hätte sie aber im Bauamt der Verwaltung tun müssen. Dann wäre auch eine Endabnahme für diese Schadensbehebung erfolgt. Da Herr Bartels aber keine Sondernutzung beantragt hatte, erfolgte auch keine Endabnahme.

GR Siegert merkte an, dass dort der Abwasserschacht rechts neben der Treppe bei Herrn Stürmer heraus steht, dies muss behoben werden.

GR Görisch, als Vorsitzender des Bauausschusses, verwies auf das letzte Protokoll der Bauausschusssitzung, wonach bei sämtlichen Gewährleistungsabnahmen die Verwaltung den Abnahmetermin dem Bauausschuss rechtzeitig mitzuteilen hat.

GR Wilke teilte mit, dass der Trinkwasserpreis im kommenden Jahr nicht erhöht wird. Weiter informierte er, über die Beiträge des Unterhaltungsverband Nuthe Rossel für 2007.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass mit der neuen Kreisfusion eine Nachfrage der Kreisbibliothek zur Übernahme der Kreisbibliothek im Gemeindehaus vorlag, welche abgelehnt werden musste, da die Statik des Gebäudes es nicht hergibt. Man einigte sich dann aber dahingehend, dass eine Bibliothek eingerichtet werden kann. Dies wurde auch vom Gemeinderat befürwortet.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.12.2006

Gebauer
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin